

Zur Sitzung des Studentenparlaments am 22.5.1991

## Rechenschaftsbericht Sozialreferat

### 1. Notaufnahmelager

Ein Gespräch mit Herrn Krome, Leiter der Wohnraumverwaltung des StuWe, am 23.5.1991 führte zu dem Ergebnis, daß doch in Zukunft wohl zu Beginn des WS auf die Einrichtung eines befristeten Notaufnahmelagers nicht verzichtet werden kann. Erst ab März/April, so Herr Krome "entspannt" sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt geringfügig.

Auch der Ausbau der Wohnheimkapazitäten des StuWe wird in Zukunft den Anteil der StuWe-Wohnheimplätze nur geringfügig steigern (jetziger Anteil = 8%).

Eine Unterredung mit Regierungsdirektor Seidel von der Hochschulverwaltung konnte uns so gut wie keine Neuigkeiten bringen, außer der nun absoluten Gewißheit, daß die Hochschulverwaltung das Notaufnahmelager um jeden Preis auflösen will und nur bedingt bereit ist, ein solches im Bedarfsfall wieder einzurichten.

### 2. Sozial- und Wohninfo

Die Erstellung des Sozial- und Wohninfo hat nach einer umfassenden Bestandsaufnahme begonnen.

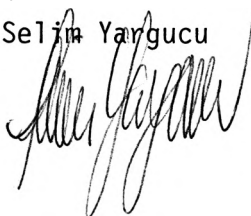
Ziel: Erscheinungstermin Anfang Oktober sollte eingehalten werden!

### 3. Bafög-Beratung

Christl Winter



Selma Yargucu



Ralf Höllmann

